



Body Project Austria

Wie können sich junge Menschen von Schönheitsidealen lösen und Essstörungen vorgebeugt werden?

Wie können negative Körperselbstbilder hinterfragt und aufgebrochen werden?

Wie können Jugendliche empowert und ihre Körperakzeptanz gestärkt werden?

Körperunzufriedenheit ist bei Jugendlichen weit verbreitet und stellt ein bedeutendes Public Health-Problem dar. „Body Project Austria“ fördert Körperakzeptanz und empowert Jugendliche, sich von Schönheitsidealen zu lösen. Im Projekt wird das wirksame Programm *The Body Project* aus den USA in Österreich implementiert.

Projektziele sind

Partizipative Übertragung des bestehenden Konzepts an österreichische Gegebenheiten und aktuelle Trends auf Social Media.

Pilotierung in drei Regionen (Oberösterreich, Tirol, Wien) und Evaluierung durch wissenschaftliche Begleitforschung.

Ausarbeitung eines Train the Trainer-Konzepts und Durchführung eines entsprechenden Trainings

Breite Kommunikation von „Body Project Austria“, um möglichst viele Organisationen und Menschen zu erreichen.

Das langfristige Ziel ist es die Voraussetzung für eine flächendeckende, nachhaltige Ausrollung von „Body Project Austria“ in Österreich zu schaffen.

Wer macht bei Body Project Austria mit?

„Body Project Austria“ soll vor allem Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren zugute kommen. Um diese vielfältige Zielgruppe möglichst gut zu erreichen, werden Schüler*innen ebenso wie Teilnehmer*innen an außerschulischen Angeboten in drei Regionen Österreichs angesprochen. In mehreren Body Project Workshops setzen sich Jugendliche mit Körperwahrnehmung und Körperakzeptanz auseinander und evaluieren im Anschluss das Programm.

Wie wird Body Project Austria umgesetzt?

Partizipation spielt im „Body Project Austria“ eine zentrale Rolle: Jugendliche sind als Expert*innen ihrer Lebenswelt an mehreren Stellen im Projekt aktiv. Eine Stakeholder-Begleitgruppe gestaltet das Projekt kontinuierlich mit. Darüber hinaus werden strategische Partner*innen eingebunden, unter anderem die bereits bestehende „Body Project Community of Practice Austria“ (CoP). Interessierte Partner*innen haben die Möglichkeit am Train the Trainer-Programm teilzunehmen.

Wer setzt Body Project Austria um?

queraum. kultur- und sozialforschung
Koordination und Umsetzung in Wien

Ferdinand Porsche FERNFH, Institut für Gesundheitswissenschaften
Wissenschaftliche Begleitforschung

Institut Suchtprävention / pro mente Oberösterreich
Umsetzung in Oberösterreich

Netzwerk Essstörungen
Umsetzung in Tirol

Institut für Frauen- und Männergesundheit
Umsetzung in Wien

Kontakt

Elisabeth Mayr: mayr@queraum.org

Projektaufzeit: Jänner 2025 – Dezember 2026